

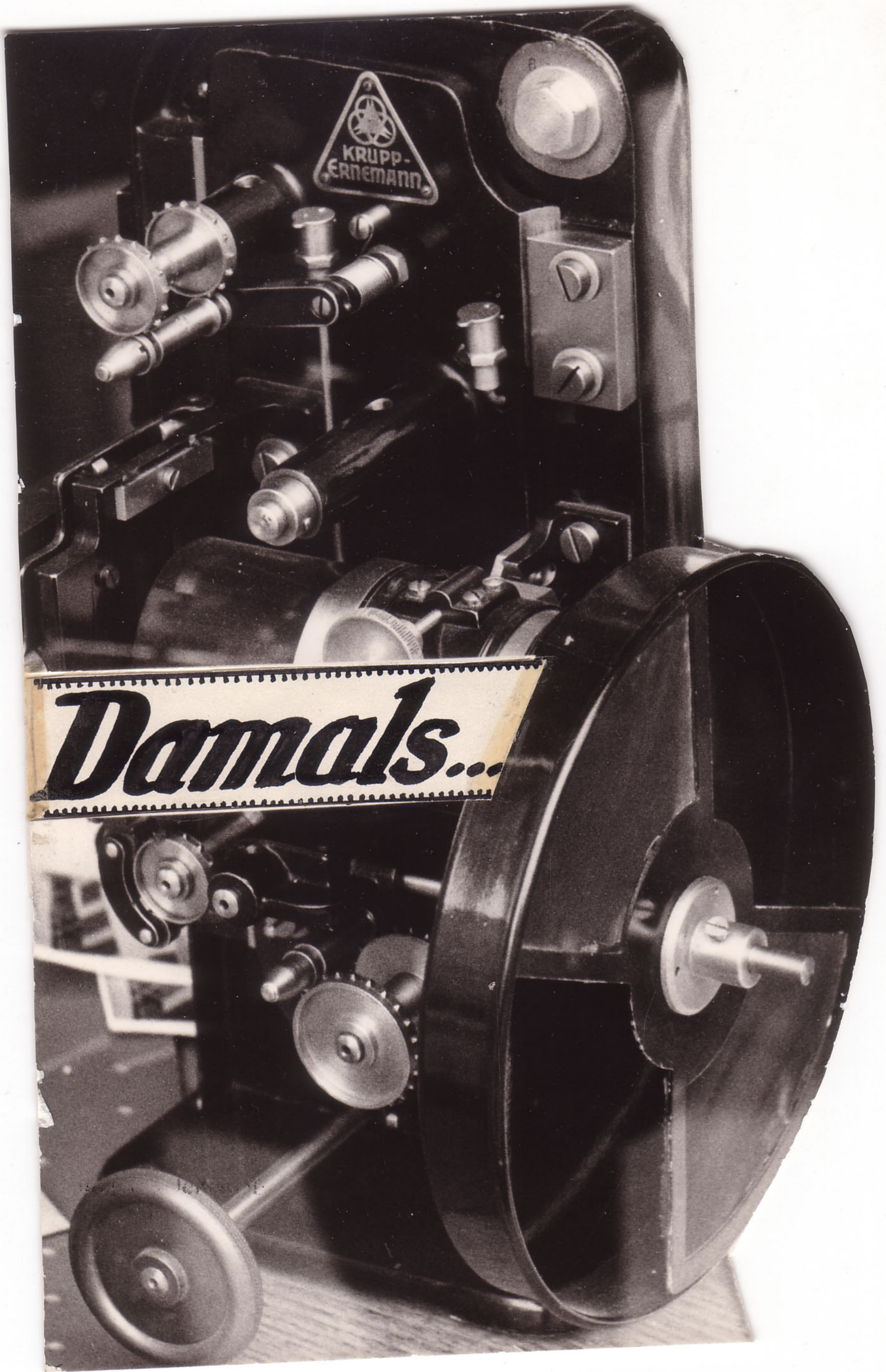
Otto Pirzl

D a m a l s

Wie kam es im Lamingtonal in den Nachkriegsjahren zum
Tonkino „Die Kurbel“?!

Geschichte, Entwicklung und Hintergrund





Tonkino Lamingtal „ Die Kurbel „

Das seit 1948 bestehende Kino "Die Kurbel" gehört mit zu den ersten Kinos, die nach dem Zweiten Weltkrieg im Lamingtal, (Tragöß-Oberort, Tragöß-Großdorf und in Oberdorf, sowie in St. Kathrein-Untertal) Filme aufführten.

Während allgemein der Beginn der Kinogeschichte mit den Vorführungen der Brüder Max und Emil Skladanowsky am 1. November 1895 im Berliner Varieté "Wintergarten", bzw. von Auguste und Louis Lumière am 28. Dezember im "Grand Cafe", Paris datiert wird, haben erste Filmvorführungen erst nach dem 2. Weltkrieg im Lamingtal stattgefunden.

Dies geschah, wie überall im ländlichen Bereich in Österreich, mittels transportabler Koffer-Projektoren, welche auch während des 2. Weltkrieges für Kino-Vorführungen in der Wehrmacht (Frontberichterstattung) eingesetzt wurden.

Mit Unterstützung der Soldaten wurden Projektor, Lautsprecher, Leinwand und Bestuhlung aufgebaut.

Technik

Ein Kino projiziert mit einem [Projektionsapparat](#) die Bilder des Films auf eine [Filmleinwand](#). Digitales Kino spielt bisher, Anfang 2005, nur eine Nebenrolle. Zum Einsatz kommen daher nahezu ausschließlich [Filmprojektoren](#).

Der Ton wird mit unterschiedlich komplexen Verfahren erzeugt und befindet sich als Licht- ([Dolby](#),[SDDS](#)) oder Magnettonspur auf dem Film oder wird von separaten Datenträgern erzeugt, die dann mit dem Film synchronisiert werden müssen ([DTS](#)). [Magnetton](#) spielt im kommerziellen Kino keine Rolle.

Neue Entwicklungen ersetzen den Film durch andere Datenträger (DVD, Festplatte, Satellitenübertragung). Die Kinovorführungen erfolgten im Lamingtal gleichfalls mit solchen aus Wehrmachtsbeständen gekauften Koffer-Projektoren.

An den jeweiligen Gasthof- Saal angebaute Vorführ-Kabinen, waren die geforderten Sicherheitsbestimmungen.

Die Technik des Lichttonfilms war in den 1930er Jahren im Grunde genommen fertig entwickelt.

Der Lichtton ist als Mono-Spur links neben dem Bild aufgebracht.

Ausgelesen wird die Toninformation mittels einer Glühlampe, die von einer Photozelle abgetastet wird.

Neuentwicklungen haben in diesem Bereich die Glühlampe durch Laser bzw. LED's ersetzt Weitere Qualitätsverbesserungen geschahen in den 1960er und 1970er Jahren durch Rauschunterdrückung und Mehrkanalton beim Lichttonfilm.

Die Besucherentwicklung

Seit 1895, der eigentlichen Geburtsstunde des Films, stieg die Zahl der Kino-Besucher in Europa stetig bis 1955 an.

Gegen Ende der Fünfziger Jahre begann der Rückgang und diese Entwicklung geht parallel mit der Ausbreitung des Fernsehens.

Die wirtschaftliche Situation

In den ersten Jahren des Kinobetriebes im Lamingtal war die wirtschaftliche Situation relativ gut. Erst mit der Verbreitung des Fernsehens begann das große Kinosterben. Fast jedes Kino machte erhebliche Verluste und etliche mussten sogar zusperren.

Mit Preiserhöhungen wurden die fehlenden Besucher und die Erhöhung der Strom-, Wasser-, Personalkosten wettgemacht.

Zu Beginn der Siebziger Jahre setzte aber auch im Tonkino Lamingtal „Die Kurbel „der Besucherrückgang ein.

Jedoch nicht nur das Fernsehen war schuld an dieser Verschärfung der Kinokrise, sondern auch die zusätzliche Abgaben- und Steuerbelastung der Kinos. Vor allem die Kriegsofferabgabe (KOA) und die Vergnügungssteuer (VST) wurden als Sündenbock für die schlechte wirtschaftliche Situation der Lichtspieltheater genannt. KOA, VST, AKM, eine Jugendzensur mit restriktiven Einstufungen, eine exzessiv gehandhabte Filmverbotspraxis und steigende Filmmieten für die wenigen attraktiven Filme verschlechterte das Einkommen der Kinobesitzer.

Eine nennenswerte Kapitalbildung war für die Kino-Unternehmen der damaligen Zeit nicht möglich.

Jahrzehntelang sind die Kinos an den Rand der Existenzfähigkeit gedrängt worden. Logischerweise war es für die Kinounternehmer auch nicht möglich, in den Komfort ihrer Filmtheater zu investieren.

Zukunft

Es ist in der Diskussion, den Film überflüssig zu machen: Es wird digital produziert, über [Satelliten](#) wird direkt an die Vorführtheater übertragen und dort mittels [Videoprojektor](#) aufgeführt. Vorteile: teure Filmkopien müssen nicht mehr angefertigt werden, Transportkosten entfallen, gleich bleibende Qualität wird gesichert, es kann aktueller aufgeführt werden.

Wie kam es im Lamingtal in den Nachkriegsjahren zu einem Kino-Betrieb?

In den Jahren 1946 bis 1950 wurden die Schul-Ausflüge (Sonnschienalm, dann Graz und als mehrtägige Reise in das Salzkammergut) zuerst fotografiert, dann mit 16 mm Stummfilm und beginnend mit Tonuntermalung aufgenommen und bei Elternsprechabenden vorgeführt.

Der Zuspruch und das Interesse waren so groß, dass nicht nur Schmalfilme in der Schule eingesetzt wurden, sondern dass auch um die Konzession für einen Kinobetrieb angesucht wurde.

Im Jahre 1951 wurde das „Tonkino Lamingtal – Die Kurbel „eröffnet. Die Konzession wurde für die Orte „Oberort, Großdorf, Oberdorf und Untertal „erteilt.

Diese 4 Standorte ermöglichten in der Film-Auswahl eine bevorzugte Stellung, sodass mehrmals im Lamingtonal die neueren Filme noch vor Bruck/ Mur und Kapfenberg, zum Einsatz kamen.



Gesonderte Vorführungen für die Schulen und gute Filmauswahl brachten den Erfolg.

In den ersten Jahren (1.I.1953 bis 13. XI. 1955) wurden in den 4 Orten nur Schmaltonfilme (nicht brennbare Sicherheitsfilme!) in der Mitte des Publikums in den Vorführlokalen und in der Mitte der Schulklassen eingesetzt!

Es kamen insgesamt 488 Schmaltonfilme zum Einsatz.

Ab 1. XI. 1955 erfolgte die Umstellung auf Normalfilm.

Zum Saal in Tragöß-Oberort und zum Werksaal in Oberdorf a.d.Laming, wurden eigene gemauerte Kabinen dazu gebaut. Diese Kabinen ermöglichten erst die Verwendung der allgemein im Vertrieb befindlichen Normalfilme (Nitrofilme).

Meine Hausarbeit für die Lehrbefähigungsprüfung 1961 für

Hauptschulen

wurde der Prüfungskommission am 1. 2. 1961 vorgelegt und zeigt

„ Die physikalischen Grundlagen des Tonfilms „ auf.

Die Inhaltsangabe ist in der Anlage zu finden.

Die Liste der ersten vorgeführten Filme :

Datum	Film-Titel	Anmerkung
	2.01.1953 – 13. 11. 1955 /16mmSchmalfilm!	
02.03.04 Jänner1953 3	Der Edelweißkönig, Vorspiel: Herbstlied	Tragöß-Oberort, Oberdorf , Untertal
	Eröffnungsvorstellungen!	
16.17.18. Jänner1953	Der Amtsschimmel, Wochenschau	3 Orte
30.31.01. 0I. 0II.53	Die Geierwally	3 Orte
13.14.15. Februar53	Tonelli	4 Orte
21.22.23. Feber53	Das Zauberkorn, Märchenfilm	4 Orte
27.28. II und 1.III	Die Wilderernacht	4 Orte
6.7.8.III. 1953	Die weiße Nacht	5 Orte
13.14.15.III. 1953	Das Tor zum Frieden	4 Orte
27.28.29. III 1953	Heimat in Not	4 Orte
4.5.6.IV. 1953	Die Frauen vom Tannhof	4 Orte
10.,11.,12.IV. 1953	Überfall auf Silver City	4 Orte
17.,18.,19. IV. 1953	Der Hochtourist	4 Orte
1.,2.,3. V. 1953	Die Pfingstorgel	4 Orte
8./9/10. V. 1953	Wiener Melodien	4 Orte
15/16/17. V. 1953	Das Erbe von Monte Christo	4 Orte
23/24/25. V. 1953	Diener lassen bitten	4 Orte
4/5/6/7. VI. 1953	Duell in den Bergen	4 Orte

12/13/14.VI 1953	Der goldene Salamander	4 Orte
19/20/21. VI 1953	Ein ganzer Kerl	3 Orte
3/4/5. VII. 1953	Der lachende Dritte	3 Orte
10/11/12. VII. 1953	Madonna der sieben Monde	3 Orte

17/18/19.VII. 1953	Gangster der Luft (Am 19.VII.1953 war die 100. Vorführung!)	3 Orte
4/5/6.IX. 1953	Hochzeit am Wolfgangsee	3 Orte
11/12/13.IX. 1953	Die Sonnhofbäurin	3 Orte
18/19/20.IX. 1953	Cowboy Rache	3 Orte
26 IX. 1953	Der Schrecken von Arizona	1 Ort
2/3/4. X. 1953	Adam und Evelyn	3 Orte
9/10/11. X. 1953	Im Banne des Monte Miracolo	3 Orte
16/17/18. X. 1953	Truxa (zusätzlich 3 Jugendfilmstunden)	3 Orte
23/24/25. X. 1953	Lady ohne Herz	3 Orte
6/7/8. XI. 1953	Die Tochter vom Grenzbauernhof	3 Orte
13/14/15. XI. 1953	Die beiden Robinsons auf Atoll K	3 Orte
20/21/22. XI. 1953	Märchen vom Glück	3 Orte
4., 6. XII. 1953	Zorros Tochter	2 Orte
12/13. XII. 1953	Gesetz ohne Gnade	3 Orte
25/26/27.XII. 1953	Tiger von Eschnapur (zusätzlich in 3 Orten Jugendfilmstunden)	3 Orte
1/273. I. 1954	Indisches Grabmal	3 Orte
16/17. I. 1954	Hochzeit im Heu	2 Orte
29/30/31. I. 1954	Auf Leben und Tod	3 Orte
13./14. I. 1954	Der Herr Kanzleirat	2 Orte

26/28. II. 1954	Nacht am Mont Blanc	3 Orte
5/6/7. III. 1954	Sonne über dem Arlberg	4 Orte
12/13/14. III. 1954	Destry reitet wieder – sein großer Bluff	4 Orte
19/20/21. III. 1954	Gabriela	4 Orte
2/3/4. IV. 1954	Schwindel im $\frac{3}{4}$ Takt	4 Orte
9/10/11. IV. 1954	Gestörte Hochzeitsnacht	4 Orte
18./19. IV. 1954	Der Kegelkönig (Beiprogramm: Der weiße Kontinent, Farbfilm)	3 Orte
24/25. IV. 1954	Schicksal in Ketten	3 Orte
30.IV,1/2.V. 1954	Rauschende Wasser (Nicht einsatzbereit, da noch in Kopieranstalt. Ersatz : Stimme Österreich-Doggerbank)	4 Orte
	Am 3. IV. 1954 die 200. Filmvorführung!	
9., 12. V. 1954	Bomba der Rächer (und Tarzanfarbfilm)	2 Orte
15-16. V. 1954	Paganini	3 Orte
22./23. V. 1954	Der große Unbekannte	3 Orte
27/29/30. V. 1954	Weltausstellung Paris	4 Orte
5/6/7. VI. 1954	Bomba, Herr der Elefanten. Java	3 Orte
12/13. VI. 1954	Zwei in einem Anzug	3 Orte
18/19/20. VI. 1954	Arlbergexpress. (Blauer Dunst)	4 Orte
25/26/27. VI. 1954	Drunter und drüber. Malaya	4 Orte
2/3/4. VII. 1954	Die große Leidenschaft. (Monatsschau 6)	4 Orte
16/17/18. VII. 1954	Heisse Liebe	4 Orte
23/24/25. VII. 1954	Weißer Frau im Dschungel	4 Orte
30/31. VII, 1. VIII. 1954	Göttin vom Amazonas	4 Orte
6/7/8. VIII. 1954	Abenteuer Mara Mara. (Rosse, Räder-Raketen)	4 Orte
13/14/15.16. VIII. 1954	Rauschende Wasser. Monatsschau 8/54)	4 Orte
3/4/5. IX. 1954	Fiesta (Eintritt 4—und 1.—Farbfilmzuschlag!)	4 Orte

10/11/12. IX. 1954	Der letzte Bandit (Beiprogr. Verborgene Kräfte)	4 Orte
17/18/19. IX. 1954	Männer, Mädchen, Diamanten. (Monatsschau 9/54)	4 Orte
24/25/26. IX. 1954	Abschied auf Waterloo Bridge	4 Orte
1/2/3. IX 1954	3 Musketiere.	4 Orte
8/9/10. X. 1954	Luxusdampfer nach Süden.	4 Orte
15/16/17. X. 1954	Kim, Geheimdienst in Indien	4 Orte
22/23/24. X. 1954	Die 3 Dorfheiligen (Fox Wochenschau 43/54)	4 Orte
29/30/31. X. 1954	Gottesmühlen. (Fox-Wochenschau 44/54)	4 Orte
	Am 31. Oktober 1954 die 300. Vorführung!	
6/7. XI. 1954	Katja, die ungekrönte Kaiserin. (Fox 45/54)	4 Orte
12/13/14. XI. 1954	Bruder Barnabas (Mönche, Mädchen, Panduren)	4 Orte
20/21. XI. 1954	Auf einer Insel mit Dir.	3 Orte
27/28. XI. 1954	Opfergang einer Mutter. (Fox 46/54)	3 Orte
3/5. XII. 1954	Flucht in die Berge. (Kandahar in Österreich)	3 Orte
8. XII. 1954	Tödliche Pfeile. Ski Heil	2 Orte
11/12. XII. 1954	Sündige Grenze. (Fox 49/54)	3 Orte
18. /19. XII. 1954	Vergib mir Madonna (Fox 50/54)	3 Orte
25. /26. XII 1954	Liebling der Welt. (Fox 51/54)	4 Orte
1./2. I. 1955	Gefundene Jahre.	4 Orte
7/8/9. I. 1955	Bis 5 nach 12 (Fox 52/54)	4 Orte
15./16. I. 1955	Zwischen Strom und Steppe. (Fox 1/55)	3 Orte
22./ 23. I. 1955	Wildwest in Oberbayern. (Fox 2/55)	3 Orte
29./30. I. 1955	Heute Nacht passiert. (Fox 3/55)	3 Orte
4/5/6. II. 1955	Don Camillo und Peppone. (Fox 4/55)	4 Orte
12/13. II. 1955	Der keusche Lebemann. (Fox 5/55)	3 Orte

16. II. 1955	Schreckensnacht am Black River. (Sportmagazin)	1 Ort
26/27. II. 1955	Kommen Sie am Ersten. (Fox 6/55)	3 Orte
5/6. III. 1955	Fremdenlegion. (Fox 7/55)	3 Orte
12/ 13. III. 1955	Der Schatten des Herrn Monitor. (Fox 8/55)	3 Orte
19/ 20. III. 1955	Der Arzt und das Mädchen.	3 Orte
25/26/27. III. 1955	Jägerloisl. (Fox 11/55)	4 Orte
2/3. IV. 1955	Liebe auf Eis. (Fox 12/55)	3 Orte
9/10/11. IV. 1955	Heimatglocken. (Wilderer v.Oberland.Fox 13/55)	4 Orte
16./17. IV. 1955	Gift im Zoo. (Fox 15/55)	3 Orte
22/23/24. IV. 1955	Eva erbt das Paradies. (Fox 14/55)	4 Orte
29/30.IV und 1.V. 1955	Unter 1000 Laternen. (Fox 16/55)	4 Orte
7/8. V. 1955	Geld aus der Luft. (Fox 17/55)	3 Orte
14/15. V. 1955	Einmal am Rhein. (Fox 18/55)	3 Orte
	Am 14. V. 1955 die 400. Vorführung	
21/22. V. 1955	Glühende Erde. (Fox 19/55)	3 Orte
28/29. V. 1955	Der eingebildete Kranke. (Fox 20/55)	3 Orte
3/4/5. VI. 1955	Schwarze Rose.	4 Orte
10/11/12. VI. 1955	Hauptmann von Köpenik. (Fox 21/55)	4 Orte
18/19. VI 1955	Regimentstochter. (Fox 22/55)	3 Orte
24/25/26. VI. 1955	Mädchen vom Moorhof. (Fox 23/55, Jägerhochzeit in Kärnten)	4 Orte
1/2/3. VII 1955	Nacht in Venedig. (Ferienidyll)	4 Orte
8/9/10. VII. 1955	Pünktchen und Anton. (Fox 24/55)	5 Orte
15/16/17. VII. 1955	Geliebter Lügner. (Fox 25/55)	4 Orte
23./24. VII. 1955	Mädchen mit Beziehungen. (Fox 26/55)	4 Orte
29/30./31. VII. 1955	Tanz in der Sonne. (Fox 27/55)	4 Orte

	August 1955 gesperrt!	
2./3./4. IX. 1955	Auf der Alm da gibt's ka Sünd. (Fox 33/55)	4 Orte
10/11. IX. 1955	Eintritt verboten.	3 Orte
17/18/19. IX. 1955	Die fidele Tankstelle. (Fox 34/55)	4 Orte
23/24/25. IX. 1955	Sonne über der Adria- (Fox 35/55)	4 Orte
30.IX und ½. X. 1955	Der alte Sünder. (Fox 37/55)	4 Orte
7/8/9. X. 1955	Franz Schubert. (Fox 39/55)	4 Orte
14/15/16. X. 1955	Der fidele Bauer. (Fox 40/55)	4 Orte
22/23. X. 1955	Schön muß man sein. (Fox 41/55)	3 Orte
28/29/30. X. 1955	Das vierte Gebot. Wenn einer eine Reise tut.	4 Orte
6. XI. 7. 1955	Stadt voller Geheimnisse. (Fox 42/55)	2 Orte
13. XI 1955	Engel im Abendkleid. (Fox 43/55)	2 Orte
	Bis 13. XI. 1955 erfolgte die 488. Schmalfilmvorführung! Ab 1. XI. 1955 gleichlaufende Umstellung auf Normalfilm !	
25./26. XII. 1954	Erzherzog Johanns große Liebe	Tragöß-Oberort und in Oberdorf
	Ab Weihnachten 1954 wurde der Wanderkino- Betrieb eingestellt.	
	Ab diesem Datum finden Kinovorführungen nur mehr in den dafür eingerichteten Orten in Tragöß-Oberort und in Oberdorf a. d. Laming statt!	

HAUSARBEIT

für die Lehrbefähigungs - Prüfung 1961

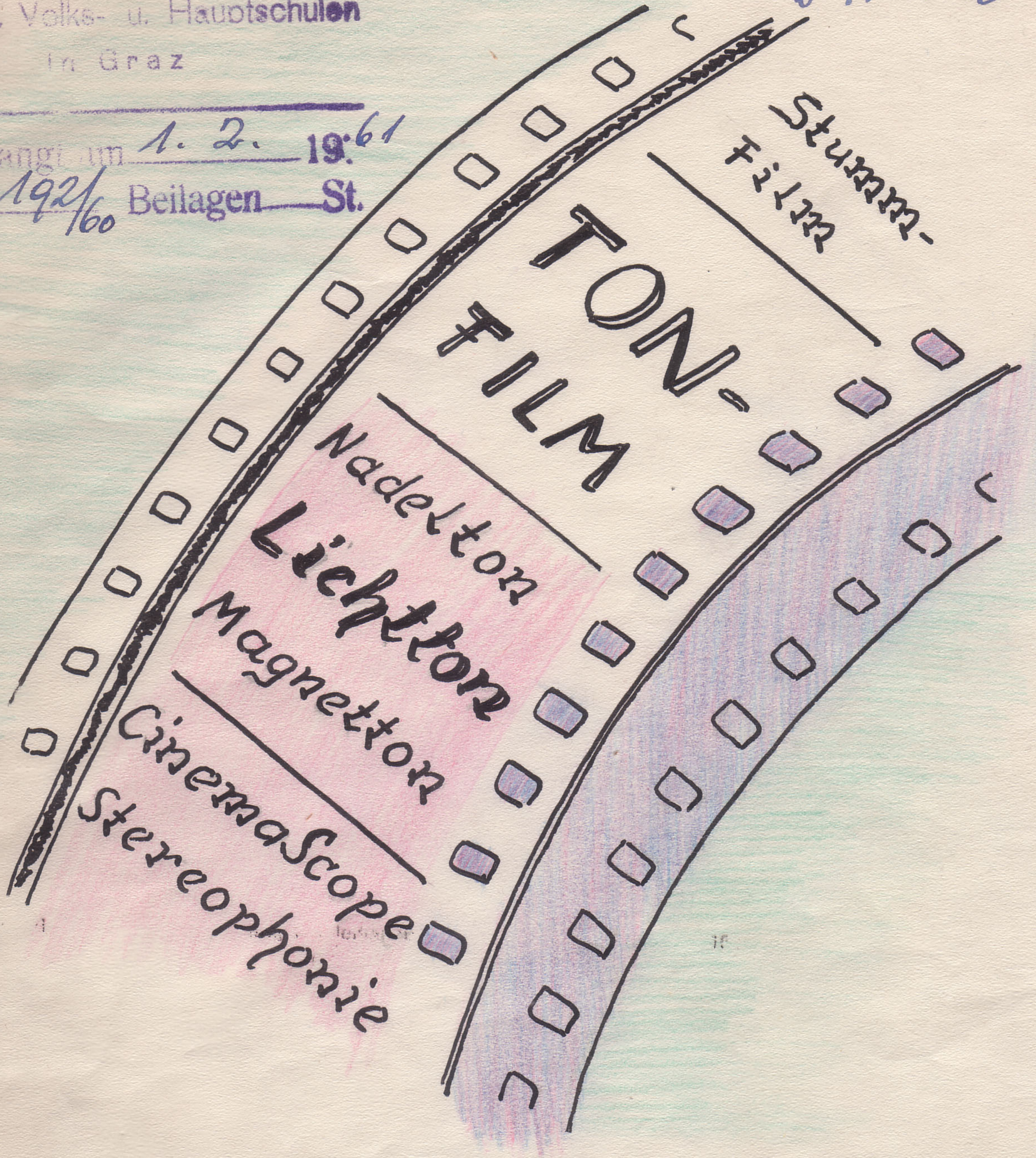
für Hauptschulen.

Prüfungskommission
für allg. Volks- u. Hauptschulen
in Graz

192/60

Dr. Weinwiesler
& Febrich

Eingelangt am 1. 2. 1961
Zahl: 192/60 Beilagen St.



Die physikalischen Grundlagen

des Tonfilms.

Otto Pirzl, VschDir., Tragöb-Oberort.

E I N L E I T U N G

und A u f g a b e n s t e l l u n g

Wenn wir im Dunkeln vor der Kinoleinwand sitzen, haben wohl die meisten Kinobesucher nur eine ungefähre Vorstellung davon, wie die bewegten Bilder und gleichzeitig die sie begleitenden Klänge und Geräusche da vorne entstehen.

Allein die technische Seite des engeren Begriffes " T o n f i l m " soll im folgenden betrachtet und ihre geschichtliche Entwicklung verfolgt werden. Unter Tonfilm im eigentlichen Sinne versteht man seit Jahren nur den Film bei dem die synchrone Wiedergabe von bewegten Bildern und den damit verknüpften Schallvorgängen, die auf dem Filmband nebeneinander photographisch aufgezeichnet sind - den Lichttonfilm.

In der Gesamtheit der technischen Mittel zur Vorführung bewegter Bilder (des " Films ", wie die Kinobesucher kurzweg sagen) unterscheidet man heute drei Vorgänge :

1. Aufnahme des Bildes (mittels Kamera) .
2. Aufnahme des Tones (die Maschine die die Töne in den Filmstreifen schreibt) und
3. die synchrone Wiedergabe von Bild und Ton (in Bildtonprojektoren) .

Die Lösung dieser drei Vorgänge sind von den ersten Anfängen an schon gleichzeitig in Angriff genommen worden, da schon den Tonfilmpionieren die synchrone Wiedergabe von Bild und Ton als erstrebenswertes Ziel vor Augen stand.

Die moderne Tonfilmentwicklung setzte erst ein, als es gelang mit Elektronenröhren Verstärker zu bauen, welche Lautsprecher mit der Energieversorgung auch für größere Räume ermöglichen.

INHALTSVERZEICHNISS

	Seite :	
I	Einleitung und Aufgabenstellung	.....
II	<u>Der Tonfilm in der Geschichte der Kinotechnik</u> Das lebende Bild - Der Ton zum Film - Lichtton - Die Farbe - Magnetton - Stereophonie - "Scheinbares Leben".	.....
III	<u>Akustische Grundlagen beim Tonfilm</u> Der Schall - Anforderungen an eine gute Schallübertragung - Der Raumeinfluß auf Sprach- und Musikwiedergabe - Mikrophone - Lautsprecher	.....
IV	<u>Elektrische Grundlagen beim Tonfilm</u> Stromversorgung in einem Kinobetrieb - Das Stromnetz - Gleichrichter als Stromquelle für Kino Bogenlampen - Lichtquellen für Kinomaschinen - Beleuchtungsstärke, Lichtstrom und Leuchtdichte	.....
V	<u>Allgemeine Übersicht über Tonfilm Aufnahme und Wiedergabeverfahren</u>	.....
VI	<u>Tonfilmherstellung</u> Arten der Tonaufzeichnungen	.....
VII	<u>Grundsätzlicher Aufbau einer Kino-Anlage</u>	.....

VIII	<u>Der Weg des Films im Kinoprojektor</u>	.....
IX	<u>Kinotechnik</u>	
	Bildton - Projektoren -	
	Maltesergetriebe - Unterscheidung	
	der Lichttongeräte - Aufbau der	
	Lichttongeräte - Die Tonlampe -	
	Die Spaltbildoptik - Photozelle und	
	Photozellenkabel - Filmführung und	
	Laufberuhigungsmittel - Antriebsmittel -	
	Wärmereflexionsmittel - Bildwand-Arten -	.....
X	<u>Die Verstärker - Anlage</u>	
	Die Röhre, das Mädchen für Alles	.....
XI	<u>Breitschirm und 3-D Projektion</u>	.....
XII	<u>Literatur-Verzeichnis</u>	.....